



# Jörg Stroedter

Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses  
stellvertretender Fraktionsvorsitzender

**SPD**

**Infobrief aktuell**

Liebe Reinickendorferinnen und Reinickendorfer,

am 3. November 2013 findet der Volksentscheid zum Rückkauf der Strom- und Energieerzeugung in Berlin statt. Auch die SPD hält dieses Anliegen für richtig und wichtig. Allerdings liegen die Probleme im Detail: Ohne parlamentarische Kontrolle, kann der Souverän (also die Bevölkerung Berlins) keinen Einfluss ausüben. Genau das aber wollen wir als SPD sicherstellen.

Die Privatisierungen waren falsch - das haben wir erkannt. Im Bereich Wasser haben wir bereits Anteile zurückerworben und sind zuversichtlich, dass die Wasserbetriebe bald wieder vollständig in öffentlicher Hand sein werden. Das ist ein großer Erfolg der Koalition und nur auf Initiative der SPD erfolgt.

## Stromerzeugung in die öffentliche Hand!

Am Sonntag, den 3. November 2013 findet auf Initiative des Berliner Energietisches der Volksentscheid zum Rückkauf der Berliner Strom- und Energieerzeugung statt.

Nachdem die BEWAG privatisiert und die Anteile von Vattenfall aufgekauft worden waren, erhielt der schwedische Konzern auch die Konzession über das Berliner Stromnetz. Diese Konzession läuft nun aus und muss neu ausgeschrieben werden.

Auch die SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus ist der Meinung, dass Schlüsselwirtschaften wie Strom und Energie Teil der öf-

fentlichen Daseinsvorsorge sein sollten. Deshalb haben wir mit unserem Antrag, baldmöglichst ein landeseigenes Stadtwerk zu gründen, den Forderungen des Energietisches bereits jetzt weitgehend entsprochen: Ziel ist ein Stadtwerk, welches dauerhaft als Alternative zu den privaten Anbietern angesehen werden kann und unter parlamentarischer Kontrolle die energiewirtschaftlichen Bedürfnisse der Berlinerinnen und Berliner erfüllt.

Leider ist der Energietisch hinter diesen Forderungen zurückgeblieben. Für uns als SPD ist es jedoch wichtig, dass das Parlament als Vertretung der Berliner Bevölkerung und damit der Souverän die Kontrolle über das Stadtwerk erhält.

Kernaufgaben des Stadtwerkes sollen sein:

1. Erneuerbare Energie selbst zu produzieren und diese am Berliner Markt zu vertreiben. Kohle- und Atomstrom sind davon ausgeschlossen.
2. Übergangsweise kann das Unternehmen zusätzlich selbstproduzierten Strom aus dezentralen Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) vermarkten, die zum größtmöglichen Anteil mit nachhaltig erzeugten, erneuerbaren Energieträgern betrieben werden.
3. Nicht Aufgabe des Stadtwerkes wird es sein, am Markt selbst als Stromhändler aufzutreten.

Die Betreuung des Stromnetzes ist bereits ausgeschrieben. Mit „Berlin Energie“ bemüht sich auch ein Landesunternehmen, um das Stromnetz wieder in öffentlicher Hand zu betreiben.

Wir haben alles Notwendige unternommen, um die Stromerzeugung wieder in die öffentliche Hand zu übertragen.

Ihr Jörg Stroedter



Jörg Stroedter, 59, Diplom-Volkswirt  
Als Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses verrete ich seit 2006 die Interessierten der Bürgerinnen und Bürger in Reinickendorf -Mitte und -West.

Seit 2011 bin ich stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion und zuständig für die Bereiche Wirtschaft und Landesbeteiligungen. Seit vielen Jahren führe ich ein mittelständisches Unternehmen in unserem Bezirk. Ich lebe und arbeite hier und kenne die Sorgen und Nöte der Menschen genau. Wenn auch Ihnen irgendwo der Schuh drückt, kontaktieren Sie mich! Ich helfe Ihnen gerne.

November 2013

## Termine

2. November 2013  
Landesparteitag / LVV  
Wann? 9 Uhr  
Wo? BCC am Alex, Alexanderstr. 10, 10178 Berlin
- 
4. November 2013  
Wirtschaftsausschuss  
Wann? 14 Uhr  
Wo? Abgeordnetenhaus, R. 376, Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin
- 
7. November 2013  
Plenarsitzung d. Parlaments  
Wann? 13-22 Uhr  
Wo? Abgeordnetenhaus, Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin
- 
13. November 2013  
BVV  
Wann? 17 Uhr  
Wo? BVV-Saal, Rathaus Reinickendorf, Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin
- 
18. November 2013  
Wirtschaftsausschuss  
Wann? 14 Uhr  
Wo? Abgeordnetenhaus, R. 376, Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin
- 
21. November 2013  
Plenarsitzung d. Parlaments  
Wann? 13-22 Uhr  
Wo? Abgeordnetenhaus, Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin

## Unterschriftenaktion läuft weiter...!

Die Unterschriftenkampagne der Reinickendorfer SPD geht in Kooperation mit den Bürgerinitiativen gegen Fluglärm „selbstverständlich weiter.“ 1.500 Unterschriften sind bisher gesammelt, „auch von vielen Freiwilligen, die nicht in der SPD sind,“ betonte Stroedter. Nun geht es in die nächste Runde: „Die Menschen, die TXL im unmittelbaren Wohnumfeld haben, sehnen sich nach einem raschen Ende des Flugverkehrs. Wer das ignoriert, missachtet ihren Willen.“

Auch im Norden Berlins sind inzwischen Bürgerinitiativen aktiv: Zu lange habe man in Reinickendorf stillgehalten und die Unannehmlichkeiten erduldet – das Limit sei nun erreicht.

Am 18. Oktober 2013 kamen daher viele Bürgerinnen und Bürger zur zentralen Demo am Flughafen Tegel und machten ihrem angestauten Ärger Luft: „Rund um die Uhr donnern Flugzeuge über unsere Köpfe und das nicht nur tagsüber.“

Bereits im Sommer hatte Jörg Stroedter bei einer Kundgebung am Kurt-Schumacher-Platz seine Unterstützung zugesagt. Seine Forderungen an die Flughafengesellschaft:

1. BER muss schnellstmöglich fertiggestellt und eröffnet werden.
2. Bis dahin müssen so viele Flüge wie möglich über den alten Airport in Schönefeld abgewickelt werden.
3. Das Nachtflugverbot in Tegel muss rigoros eingehalten werden.
4. Keine Leerflüge zwischen den Flughäfen.
5. TXL muss sofort nach Eröffnung von BER vom Netz gehen.

Weitere Informationen unter:

[www.spd-reinickendorf.de/tegel-zumachen](http://www.spd-reinickendorf.de/tegel-zumachen)

[www.tegelschliessen.de](http://www.tegelschliessen.de)

[www.facebook.com/DankeTegel](https://www.facebook.com/DankeTegel)

## Auf Kieztour in Reinickendorf

Im Rahmen seines Wahlkampfes war Jörg Stroedter viel unterwegs - auch in Reinickendorf-Mitte /-West: Ob beim Kiezfest, am Infostand oder beim Nachbarschaftsgespräch:

Er sprach mit vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern.

„Wichtig ist, nah bei den Menschen zu sein und auch mal zuzuhören zu können - das ist mir gelungen.“ Zwar hat es am Ende nicht gereicht, trotzdem bleibt er optimistisch: „Wer etwas bewegen will in unserem Land, sollte zur SPD kommen!“



## Kurz notiert...

**Frohe Adventszeit!**

Jörg Stroedter wünscht allen Reinickendorferinnen und Reinickendorfern eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die nächste Bürgersprechstunde findet am 13.11.2013 von 15:30-17:30 Uhr im SPD-Bürgerbüro im Waidmannsluster Damm 149, 13469 Berlin statt.

Anmeldungen unter: Tel.: 030-411 70 36.

Wer einmal bei einer Führung durch das Berliner Abgeordnetenhaus oder live bei einer der öffentlichen Parlamentssitzungen dabei sein möchte, kann sich beim Besucherdienst des Abgeordnetenhauses anmelden: Tel.: 030-2325-1064  
Der nächste Sitzungstermin: Donnerstag, der 7.11.2013

Jörg Stroedter bietet Vereinen, Schulen und Organisationen Gespräche an: Wer das Gespräch sucht oder eine Podiumsdiskussion organisieren will, kann mit seiner Hilfe und Unterstützung rechnen:

„Ich komme gerne und stehe jederzeit Rede und Auskunft.“

## Wasser für Berlin

„Wenn alles gut geht, erhält Berlin seine Wasserbetriebe zurück...“

Diese Nachricht gab Jörg Stroedter bei der Plenarsitzung des Berliner Abgeordnetenhauses bekannt. In der Debatte am 26. September 2013 um den Rückkauf der einst privatisierten Wasserbetriebe, hob er hervor, dass es trotz knapper Haushaltsmittel gelungen sei, die Anteile von RWE zu einem angemessenen Preis zu erwerben. Nun ginge es um verbliebene Veolia-Anteile.

Die städtischen Wasserbetriebe waren 1999 aufgrund der Haushaltsnotlage teilprivatisiert worden.

Für Stroedter schon damals ein eklatanter Fehler: „Wir haben daraus gelernt. So etwas wird es mit der SPD nicht wieder geben...!“

## Kontakt:

SPD Reinickendorf, Waidmannsluster Damm 149, 13469 Berlin

Tel.: (030) 411 70 36 - Fax.: (030) 414 67 27

[info@spd-reinickendorf.de](mailto:info@spd-reinickendorf.de) | [www.joerg-stroedter.de](http://www.joerg-stroedter.de)

Jörg Stroedter auf Facebook: [www.facebook.com/joerg.stroedter](https://www.facebook.com/joerg.stroedter)

# SPD

**Verantwortung für Reinickendorf.**